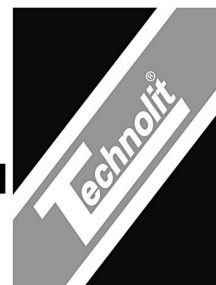


SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 04.06.2008

überarbeitet am: 02.06.2008

Seite 1/4

Industriebodenreiniger

Art.-Nr.: 900026

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Industriebodenreiniger, im Gebinde
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Boden-Reinigungsmittel.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Auskunftgebender Bereich: Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: +49 (0) 30 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: ---
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Kein Gefahrstoff im Sinn der GefStoffV. Lokale Reizwirkung, bei langen Kontakt mit dem Konzentrat auf der Haut möglich.
Weitere Angaben: ---

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Reiniger auf der Basis (gemäß EG 648/2004 VO Detergenzien): <5% nichtionische Tenside, <5% anionische Tenside, <5% Phosphate, Alkalisatoren, Farb- und Duftstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS-Nr.: | EINECS-Nr.: | Bezeichnung: | Gew.-%: | Symbol(e): | R-Sätze: |
|------------|-------------|--------------------------------------|---------|------------|-------------|
| 141-43-5 | 205-483-3 | 2-Aminoethanol | 1,50% | C | 20/21/22-34 |
| 69011-36-5 | 500-241-6 | Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO) | < 5 % | Xn | 22-41 |

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

| CAS-Nr.: | EINECS-Nr.: | Bezeichnung: | Gew.-%: | Symbol(e): | R-Sätze: |
|----------|-------------|--------------|---------|------------|----------|
| --- | | | | | |

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: ---
Nach Einatmen: Mund- und Rachenraum mit Wasser ausspülen.
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen und Haut gründlich eincremen.
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser mind. 10 Minuten spülen. Ggf. Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Wasser nachtrinken, nicht Erbrechen lassen und Arzt aufsuchen.
Hinweise für den Arzt: Schwach alkalischer Reiniger. Siehe Punkt 3.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver, CO₂.
Ungeeignete Löschmittel: ---
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Produkt nicht brennbar. Nach Verdunstung des Wassers Kohlen- und Stickoxide möglich.
Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Zusätzliche Hinweise: ---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Keine besonderen. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht ins Erdreich, Kanalisation, Grund- und Oberflächengewässer gelangen lassen. |
| Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Universalbinder) aufnehmen und Entsorgung zuführen. |
| Zusätzliche Hinweise: | Kanaldeckel bei Freisetzung abdecken. Rutschgefahr. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|---|--|
| Handhabung: | |
| Hinweise zum sicheren Umgang: | Nur im Originalgebinde handhaben. |
| Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: | Kein besonderer. |
| Weitere Hinweise: | --- |
| Lagerung: | |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter: | Keine besondere Lagerung erforderlich. |
| Zusammenlagerungshinweise: | Keine Beschränkungen. |
| Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: | Frost frei lagern. |
| Lagerklasse: | --- |
| Bestimmte Verwendungen: | Reinigungsmittel. |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

| | |
|---|--|
| Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: | Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. |
| Begrenzung und Überwachung der Exposition: | --- |

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) – Deutschland:

| CAS-Nr.: | Bezeichnung: | AGW : |
|---|----------------|--------------------------------|
| 141-43-5 | 2-Aminoethanol | 5,1 mg/m ³ TRGS 900 |
| Zusätzlicher Hinweis: Kein Risiko der Fruchtschädigung: < AGW | | |

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte der Europäischen Union:

| CAS-Nr.: | Bezeichnung: | MAK : |
|----------|--------------|-------|
| --- | | |

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Atemschutz:

Handschutz:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Nicht erforderlich.

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Körperschutz:

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: flüssig

Farbe: gelb

Geruch: Lemone-Zitrone

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Wert/Bereich

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

Zündtemperatur:

Nicht anwendbar.

Selbstentzündlichkeit:

Explosionsgefahr:

Explosionsgrenzen: untere:

n.a.

obere:

n.a.

Dichte bei 20°C:

1,013

g/cm³

| | | |
|---|----------------|------|
| Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Unbegrenzt. | mg/l |
| pH-Wert bei 20°C: | 9,50 bei 30,00 | g/l |
| Viskosität bei 20°C: | 60 | mPas |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: | --- |
| Zu vermeidende Stoffe: | Vor Frost schützen. |
| Gefährliche Reaktionen: | --- |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung. |

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

| Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: | | |
|-------------------------------------|------|-------|
| Komponente: | Art: | Wert: |
| Nicht festgestellt. | | |

| | |
|---|--|
| Primäre Reizwirkung: | Gering |
| An der Haut / am Auge: | --- |
| Sensibilisierung: | Keine. |
| Toxikologische Prüfung: | --- |
| Erfahrungen aus der Praxis: | --- |
| Zusätzliche toxikologische Hinweise: | Erfahrungen am Menschen: keine negativen Auswirkungen bekannt. |

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

| Aquatische Toxizität: | | |
|-----------------------|------|-------|
| Komponente: | Art: | Wert: |
| --- | | |

Angaben zur Elimination: (Persistenz und Abbaubarkeit)

| | |
|---|---|
| Verfahren: | OECD (19 Tage) |
| Analysemethode: | 301c |
| Eliminationsgrad: | > 90% abbaubar |
| Einstufung: | --- |
| Bewertungstext: | Erfüllt die Anforderungen des deutschen Waschmittelgesetzes. |
| Verhalten in Umweltkompartimenten: | |
| Komponente: | --- |
| Mobilität und Bioakkumulationspotential: | --- |
| Ökotoxische Wirkung: | |
| Aquatische Toxizität: | Gering nach Neutralisation (pH-Wert: 6,5 – 7,5). |
| Verhalten in Kläranlagen: | Keine Störung der biologischen Klärstufe bei pH-Wert-Einhaltung. |
| Atmungshemmung komun. Belebtschlamms: | Keine negativen Auswirkungen. EC 20 = mg/l nach ISO 8192 B |
| Zusätzliche Hinweise: | |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): wassergefährdend |
| Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: | --- |
| CSB-Wert in mg/g: | Nicht bestimmt. |
| BSB5-Wert in mg/g: | Nicht bestimmt. |
| AOX-Hinweise: | Frei. Enthält rezepturmäßig keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie Nr. 76/464 EWG. |

13. Entsorgungshinweise

| | |
|---------------------------------|--|
| Produkt: | |
| Empfehlung: | Bei der Entsorgung sind die kommunalen Auflagen zu beachten. |
| Abfallschlüssel-Nummer: | 07 01 01 - wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 07 06 99 - Abfälle a.n.g. |
| Ungereinigte Verpackung: | |
| Empfehlung: | Recycling / empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser |

14. Transportvorschriften

| | |
|--|-----|
| Landtransport ADR/RID und GGVS: | |
| ADR/RID-GGVSE Klasse: | --- |
| Seeschifftransport IMDG/GGVSee: | --- |

Luftransport ICAO-TI und IATA-DGR:

Transport / weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

15. Rechtsvorschriften**Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:**

Kennzeichnungsfrei gemäß GefStoffV.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

R-Sätze:

S-Sätze:

Nationale Vorschriften:**Sicherheitsbeurteilung:**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheits-

verordnung (BetrSichV):**Klassifizierung nach VbF:**

Nicht brennbar.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

Entfällt.

VOC:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.**R 22** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**R 34** Verursacht Verätzungen.**R 41** Gefahr ernster Augenschäden.

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.**Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.**